**Arbeitsblatt: Entscheidung über die Annahme eines Zusatzauftrags**



*Aufgabe 1.*

Überprüfen Sie, wie viele Heizungsarmaturen in diesem Monat noch zusätzlich hergestellt werden könnten.

*Aufgabe 2.*

Erhöhen Sie die Anzahl der zusätzlich an die Rudolf Sommer GmbH verkauften Einheiten in 50er-Sprüngen. Welche Auswirkung hat die Erhöhung auf das Betriebsergebnis?

*Aufgabe 3.*

Tragen Sie die maximal zusätzlich produzierbare Menge ein und variieren Sie den Preis für die Heizungsarmatur im Zusatzauftrag gemäß den in der untenstehenden Tabelle vorgegebenen Werten. Tragen Sie die Beträge, die sich bei den verschiedenen Preisen ergeben, in die Tabelle ein:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Preis* | *Erlöse mit Zusatzauftrag* | *Kosten mit Zusatzauftrag* | *Betriebs- ergebnis mit Zusatzauftrag* | *Monatliche Fixkosten* | *Variable Stückkosten* |
| 5,- |  |  |  |  |  |
| 7,- |  |  |  |  |  |
| 9,- |  |  |  |  |  |
| 11,- |  |  |  |  |  |
| 13,- |  |  |  |  |  |

*Aufgabe 4.*

Wie lässt sich das Ergebnis der Aufgabe 3 interpretieren? Vergleichen Sie die jeweiligen Werte für das Betriebsergebnis mit dem Betriebsergebnis ohne Zusatzauftrag. Welcher Grundsatz lässt sich daraus ableiten? Verwenden Sie in Ihrer Antwort den Begriff „Stückdeckungsbeitrag“.